

Pressemitteilung

Nr. 51/2013

Kiel, 13.06.2013

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. 0431-988 1383

SSW im Landtag

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 144 08 305

E-mail: landtag@ssw.de

HSH Nordbank stabilisieren

Zum heutigen Beschluss des Finanzausschusses, die Ländergarantiern für die HSH Nordbank von 7 auf 10 Mia. Euro aufzustocken, erklärt der Vorsitzende des SSW im Landtag, Lars Harms:

Jeder gute Tag für die HSH Nordbank ist auch ein guter Tag für die Steuerzahler in Schleswig-Holstein. Denn eines ist sicher: Auch der schleswig-holsteinische Landeshaushalt steht und fällt mit dem Wohlergehen dieser Bank. Deshalb muss es unser aller Anliegen sein, die HSH Nordbank zu stabilisieren, damit sie gestärkt auf dem Markt agieren und ihre Verluste im Zuge der internationalen Krise auf dem Schiffs- und immobilienmarkt zumindest im Ansatz kompensieren kann.

Die Landesregierung hat alle Möglichkeiten hierfür eingehend geprüft. Da Kubickis weiße Ritter sich bisher noch verdeckt halten, ist die Stabilisierung der Eigenkapitalquote der HSH Nordbank durch Aufstockung der Zweitverlustgarantie auf 10 Milliarden Euro der beste Weg, um die HSH in ruhigere Fahrwasser zu manövrieren.

Herr Kubicki mag weiterhin in die Ferne blicken, ob nicht doch ein edler Ritter am Horizont erscheint, der nur darauf gewartet hat, Milliardenbeträge in den HSH-Tresor zu schütten. Bis dahin werden wir anderen die HSH Nordbank in ihren Restrukturierungsbemühungen zum Wohle unseres Landes unterstützen.